

Jahresbericht 2021

Teilrevision regionaler Richtplan 2020

Die Vorprüfung erfolgte vom Juni 2020 bis Februar 2021, die öffentliche Auflage und Anhörung vom 18. Juni bis 17. August 2021. Im Rahmen einer Webkonferenz hat die ZPK den Delegierten, den Gemeindevorständen und den bau- und planungsverantwortlichen der Gemeindeverwaltungen die Vorlage erläutert. An der Delegiertenversammlung vom 10. November 2021 stellten die Delegierten dem Regierungsrat Antrag zur Festsetzung.

Gesamtverkehrskonzept Knonaueramt

Der Kanton Zürich (AFM) liess die im Rahmen der Projektierung der A4 erarbeitete und im regionalen Richtplan verankerte Netzstrategie MIV überprüfen. Es zeigte sich, dass die Netzstrategie überwiegend erfolgreich war. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts soll sie nun weiterentwickelt werden. In der Folge erhob die ZPK bei den Gemeinden den Sanierungsbedarf an Ortsdurchfahrten. Massnahmen, die eine Lenkungswirkung haben, lässt sie auf deren Wirkung im Netz hin überprüfen.

Zusammen mit Vertretern der Kantone Zürich (AFM, ZVV und ARE), Zug (ARV) und Aargau (BFU) erarbeitete die ZPK eine «Strategie ÖV und kombinierte Mobilität 2040». Nebst der Mitwirkung in der Begleitgruppe haben die Kantone Zürich (AFM) und Zug (ARV) den Prozess auch finanziell unterstützt.

Basierend auf der Hauptstossrichtung «S-Bahn stärken» sollen die Zubringer vom Bus auf die S-Bahn gestärkt, die Zuverlässigkeit des ÖV verbessert und der langfristige Bahnausbau Richtung Zug geprüft werden. Mit ergänzenden Elementen soll das ÖV-Angebot weiter optimiert werden. Mit flankierenden Massnahmen (Mobilitätsmanagement, Mobility Pricing, Bike&Ride, Attraktive Bahnhöfe, P&R optimieren, Sharing-Angebote) sollen die Potenziale für den öffentlichen Verkehr erhöht werden. Leider gelang es aber nicht, den Zielkonflikt zwischen der angestrebten Erhöhung des ÖV-Anteils und den kantonalen Vorgaben zur Erschliessungsqualität im kantonalen Richtplan / ROK und kantonalen GVK zu lösen. AFM und ARE können Bestrebungen, welche eine Erschliessungsverbesserung des öffentlichen Verkehrs ausserhalb des Handlungsraums urbane Wohnlandschaft vorsehen, nicht zustimmen, da diese in Widerspruch zu übergeordneten Festlegungen im ROK und GVK stehen.

Abendspaziergänge «Siedlungsqualität erkunden»

Die an Planungs- und Bauverantwortliche der Gemeinden gerichtete Veranstaltung wird rege besucht und wurde im Jahr 2021 in Mettmenstetten durchgeführt.

Weitere Tätigkeiten

Der Vorstand hat die Vorlagen des Kantons Zürich betreffend Justierungen PBG, Klimaangepasste Siedlungsentwicklung, Festsetzung statische Waldgrenzen in Hedingen, Standards für Staatsstrassen, Gravitative Naturgefahren geprüft und Stellung genommen.

Der Kanton Zug stellte die Anpassung des kantonalen Richtplans 21/1 (Gebietsplanung «Äussere Lorzenallmend», Verkehrsintensive Einrichtungen, neuer Mittelschulstandort und Mobilitätskonzept) zur Vernehmlassung zu.

Die Verbandsgemeinden unterbreiteten folgende Vorlagen:

- Affoltern am Albis: Teilrevision BZO (MWA)
- Bonstetten: Teilrevision BZO (MWA)
- Hedingen: Gesamtrevision kommunale Richt- und Nutzungsplanung
- Maschwanden: Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung
- Mettmenstetten: Teilrevision BZO (MWA)
- Obfelden: Teilrevision BZO (MWA), Revision kommunaler Richtplan
- Stallikon: Teilrevision BZO (MWA)

Vertreter des Bezirks-GPV, der Standortförderung Knonauer Amt und der ZPK erarbeiteten einen Vorschlag zur politischen Stärkung des Knonaueramts.

Affoltern am Albis, 1. Februar 2022

Vorstand Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt